

hatte, dorthin zu gehen? Und wie kam es, daß er gleich die Karte bereit hielt?

Es sollte Japhet später klar werden. Ohne daß er es ahnte, war er von Spionen umgeben.

Fünftes Kapitel.

In Irland.

Am folgenden Tage mit Sonnenaufgang ließ Japhet sich wecken, um nach Connemara abzureisen, nahm nur einen kleinen Mantelsack mit in den Extrapostwagen, und ließ seine übrigen Sachen in Verwahrung des Gastwirthes. Bald befand er sich auf der Landstraße, und überlegte nun, was er eigentlich thun wollte?

„Nun denn,“ sagte er zu sich selbst, — „zunächst ausfindig machen, ob Sir Henry de Clare und Melchior dieselbe Person sind! — Und dann?“ — Dann hoffte er, irgend etwas über Flittah's Herkunft zu entdecken, denn er hegte sehr stark die Vermuthung, daß Flittah eben jenes kleine Mädchen sei, welches für todt ausgegeben wurde. Nur konnte er nicht begreifen, warum Melchior die Kleine gestohlen haben sollte, und warum Nattih ihm die Perlschnur gegeben hatte? Sie konnte doch ihren Gemahl nicht verrathen wollen? Jedenfalls gab es hier Geheimnisse zu enthüllen, und Japhet hoffte, bei einem Zusammentreffen mit Melchior